

	<p>Object: Porträt Hans II. von Pückler</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1734</p>
--	--

Description

Oben rechts im Bild befindet sich das Pücklersche Wappen: geradestehendes goldenes Dreieckschild mit schwarzem rechtsgewendeten Adler, als Helmzier: Spangenhelm mit akanthusartigen Blättern, der umgestalteten Helmdecke in den Farben gold/ schwarz, darüber rechtsgewendeter Adler.

Hans von Pückler, vierfacher Urgroßvater Fürst Pücklers, besuchte 1584 die Fürstenschule in Brieg, später führte ihn eine Bildungsreise durch Italien, England, Frankreich und Holland. Als Landrechtsbeisitzer des Fürstentums Oppeln nahm er an den Fürstentagen teil und trug 1626 und 1629 die Bittschriften der protestantischen Fürstentümer Oppeln und Brieg bei dem die Gegenreformation fördernden Kaiser Ferdinand I. in Wien vor.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand auf Pappe
Measurements: Höhe: 42 cm, Breite: 33 cm

Events

Painted	When	After 1600
	Who	
	Where	
Owned	When	1811-1871
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
Restored	When	1985

	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hans II. von Pückler (1576-1638)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	Where	

Keywords

- Ahnengalerie
- Coat of arms
- Fürst Pückler
- Painting
- Portrait
- Vestibül

Literature

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 100